

Christoph Roy

## Exkursion Groß Buchwald

Bei strahlendem Sonnenschein fand dieses Jahr unsere Dorfbegehung statt. Nach dem Erfolg des letzten Jahres in Negenharrie kann auch die Groß Buchwalder Begehung – zumindest für die Anwesenden – als ein durchweg gelungener und wieder einmal sehr aufschlußreicher Ausflug gewertet werden.

Leider haben nur zehn Mitglieder den Weg zur Hofstelle Hamann neben der alten Schmiede gefunden. Dennoch waren alle gespannt, welche interessanten Geschichten unser Führer Claus Reese zu den einzelnen Hofstellen zu berichten hatte. Vom Hof Hamann ging es vorbei an der alten Schmiede des erst kürzlich verstorbenen Schmieds Johannes Baasch, dem restaurierten Bordesholmer Haus von Erika und Bruno Behnfeld zum farbenfrohen Bauerngarten der Hingst'schen Hofstelle.



*Die Gruppe vor dem Bauerngarten der Familie Hingst  
(Foto Rolf Pohlmeier)*

Die Hauptstraße führte uns bis zur Hofstelle des Bürgermeisters und Amtsvorstehers Klaus Götsche-Götze und von da aus ging es über den Hohenhorster Weg zurück zum Dorfplatz. Wunderbare und gut erhaltene Bauernhäuser aus den Gründerjahren sowie zwei weitere Gebäude im Stil der Bordscholmer Häuser zeugen noch heute von der Baukunst vergangener Zeiten.

Besonders sehenswert ist der Dorfplatz in Groß Buchwald. Ursprünglich waren hier im Rund alle Hufen der Gemeinde ansässig, so dass auch nach Aussiedlung verschiedener Stellen dieser Platz auch heute noch ganz deutlich vom dörflichen, landwirtschaftlich geprägten, Gebäudebestand lebt. Die älteste nachgewiesene Hofstelle Söhrmann befindet sich seit immerhin 500 Jahren im Familienbesitz.



*Auf dem Dorfplatz – im Hintergrund die Hofstelle Rixen-Cunow  
(Foto Pohlmeier)*

Seinen Abschluss fand die Exkursion bei Kaffee und Kuchen im Garten der Familie Hamann. An dieser Stelle sei den fleißigen „Kuchenlieferantinnen“ sowie Uta und Matthias Schied für die herzliche Aufnahme noch einmal ausdrücklich gedankt. Ein besonderer Dank geht auch an Herrn Reese - ohne ihn und seine sachkundige Führung wären unsere Dorfbegehungen sicher nicht halb so schön.